

**Sitzung des Ausschusses für Zukunftsfragen und Telemedien
am 13. Februar 2024, um 16:30 Uhr**

Zusammenfassung der wesentlichen Ergebnisse

Teilnehmende:

Vorsitz:

Ute Golasowski

Ausschuss für Zukunftsfragen und
Telemedien:

Ellen-Anna Best

Christine Bornkeßel

Helmut Brandenburg

Pierre Demirel

Anke Grotkop

Michael Horn

Thomas Joppig

Dr. Klaus Sondergeld

Radio Bremen:

Brigitta Nickelsen

Sven Carlson

Gäste:

Eva Linke (TOP 4)

Jens Otto (TOP 4)

Vom Personalrat entsandt:

Holger Baars

Katharina Guleikoff

Gremienbüro:

Nina Gabriel (Protokoll)

Entschuldigt:

Arne Frankenstein

Markus Gerstmann

Andrea Grote

Dr. Ernesto Harder

Gerhild Hustädt

Uwe Parpart

Dr. Carsten Schlepper

Simon Zeimke

1. Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung für die Sitzung am 13. Februar 2024 wird genehmigt.

2. Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Ausschusses für Zukunftsfragen und Telemedien am 23. November 2023

Da der Ausschuss nicht beschlussfähig ist, wird das Protokoll in der vorliegenden Fassung zur Kenntnis genommen und die Genehmigung für die kommende Sitzung vorgesehen.

3. Aktuelles

Brigitta Nickelsen (Direktorin für Unternehmensentwicklung und Menschen bei Radio Bremen) informiert den Ausschuss unter anderem über

- das Hörspiel „The Sick Bag Song“ (eine Produktion von Radio Bremen, SWR und BR), welches unter anderem auf der Shortlist „Best European Drama“ des BBC Audio Drama Awards stehe,
- den Fortgang des Projektes (D)ein SAP,
- den Zukunftstag am 25. April bei Radio Bremen und
- die Veranstaltung bei Radio Bremen anlässlich des 10-jährigen Jubiläums der AG „Mehr Frauen in Führung“ bei Radio Bremen.

Der Ausschuss nimmt die aktuellen Punkte der Direktorin zur Kenntnis.

4. Schwerpunktthema:

Vernetztes Arbeiten mit Open Media und Microsoft Teams – so hat das beim Hochwasser funktioniert

(Weiterführung des Themas aus der Sitzung am 23.11.23)

Eva Linke (Projektleitung „OpenMedia Hörfunk“) und Jens Otto (Redakteur/Reporter buten un binnen-Radio) knüpfen an die Präsentation aus dem November an. Dem Ausschuss wird präsentiert, wie die Regionalredaktion von buten un binnen crossmedial verzahnt arbeitet. OpenMedia ermögliche dabei, hausweit und bereichsübergreifend auf Termine und Themen sowie Inhalte zuzugreifen. Zudem biete Microsoft Teams über die Chat-Funktion die Möglichkeit zur schnellen Kommunikation. Vor allem mit Blick auf die Hochwasserlage in Bremen und Niedersachsen seien die Planung und Zulieferung, der Kontakt zu Kolleg:innen vor Ort sowie Hinweise zur Sachlage über Teams-Chats geteilt worden. Im Ergebnis würden beide Systeme einen maximalen inhaltlichen Austausch sowie kollegiale Zusammenarbeit ermöglichen. Es entstünden Synergien und ein Mehrwert in Inhalt sowie Form. Durch OpenMedia werde Crossteasing verbessert und so die mediale Wirkung gesteigert.

Brigitta Nickelsen verweist insgesamt auf den Transformationsprozess bei Radio Bremen. Die crossmediale Zusammenarbeit, die mit dem Umzug in ein gemeinsames Funkhaus gefördert worden sei, entwickle sich nun weiter zur Crossmentalität.

Der Ausschuss bedankt sich für die ausführliche und interessante Vorstellung mit greifbaren Beispielen aus der jüngsten Vergangenheit. Einige Mitglieder regen an, OpenMedia, die crossmediale/crossmentale Zusammenarbeit sowie den Transformationsprozess bei Radio Bremen insgesamt auch für das Onboarding für den neuen Rundfunkrat vorzusehen.

5. Vorschläge für Schwerpunktthemen

Die Vorsitzende verweist auf den jährlichen Kostenüberblick der Telemedienangebote, welchen der Ausschuss immer in der zweiten Sitzung des Jahres berate.

Es gibt keine weiteren Vorschläge.

6. Verschiedenes

Es gibt keine Wortmeldungen.

gez. Ute Golasowski

Vorsitzende des Ausschusses für Zukunftsfragen und Telemedien
Bremen, den 27. Februar 2024